

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-260 N

Universeller Montage- und Scheibenklebstoff

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis	1K Polyurethan
Farbe (CQP001-1)	Schwarz
Härtungsmechanismus	Feuchtigkeitshärtend
Dichte vor Aushärtung	1,2 kg/l
Standfestigkeit	Sehr gut
Verarbeitungstemperatur	5 bis 35 °C
Hautbildezeit (CQP019-1)	40 Minuten ^A
Durchhärtegeschwindigkeit (CQP049-1)	Siehe Diagramm 1
Volumenänderung (CQP014-1)	-2,5 %
Härte Shore A (CQP023-1 / ISO 48-4)	50
Zugfestigkeit (CQP036-1 / ISO 527)	7 MPa
Reißdehnung (CQP036-1 / ISO 527)	300 %
Weiterreißwiderstand (CQP045-1 / ISO 34)	8 N/mm
Zugscherfestigkeit (CQP046-1 / ISO 4587)	4 MPa
Einsatztemperatur (CQP509-1 / CQP513-1)	-40 bis 90 °C
Haltbarkeit	Kartusche / Beutel 12 Monate ^B Fass / Hobbock 9 Monate ^B

CQP = Corporate Quality Procedure

^A) 23 °C / 50 % r. F.^B) Lagerung unter 25 °C

BESCHREIBUNG

Sikaflex®-260 N ist ein einkomponentiger, universeller Klebstoff für die Scheibenverklebung sowie das Verkleben von großen Bauteilen im Fahrzeugbau. Geeignete Untergründe sind beschichtetes Metall, GFK, Keramik und Kunststoffe. Sikaflex®-260 N hat eine lange Offenzeit und kann daher bei warmen Umgebungsbedingungen sicher verwendet werden.

PRODUKTVORTEILE

- Breites Haftungsspektrum
- Gute Verarbeitbarkeit
- Kurzer Fadenabriss
- Gute Standfestigkeit

ANWENDUNGSBEREICH

Sikaflex®-260 N eignet sich für vielfältige Anwendungen wie die Verklebung von Verkleidungen, Glas oder Windschutzscheiben im Fahrzeugbau. Geeignete Untergründe sind Holz, Metalle, insbesondere Aluminium (auch eloxiert), Stahlblech (auch phosphatiert, chromatiert oder verzinkt), Metallgrundierungen und Lacke (zweikomponentige Systeme), keramische Werkstoffe und Kunststoffe. Herstellerempfehlungen beachten bevor Sikaflex®-260 N auf spannungsrissegefährdeten Materialien verwendet wird. Vorversuche müssen mit Originalmaterialien durchgeführt werden, um Spannungsrisse zu vermeiden. Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-260 N

Version 03.01 (04 - 2023), de_DE
012001212600001000

HÄRTUNGSMECHANISMUS

Sikaflex®-260 N härtet durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit aus. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer, siehe Diagramm 1.

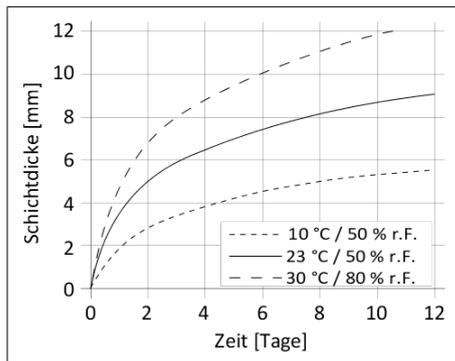


Diagramm 1: Durchhärtgeschwindigkeit von Sikaflex®-260 N

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Sikaflex®-260 N ist im Allgemeinen **beständig** gegen Süßwasser, Meerwasser, verdünnte Säuren und verdünnte Laugen; **kurzzeitig beständig** gegen Kraftstoffe, Mineralöle, pflanzliche und tierische Fette und Öle; **nicht beständig** gegen organische Säuren, Glykol, konzentrierte Mineralsäuren und Laugen oder Lösungsmittel.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl, Staub und Verunreinigungen sein.

Die Oberflächenvorbehandlung hängt von der spezifischen Beschaffenheit des Untergrundes ab und ist entscheidend für eine dauerhafte Verbindung.

Hinweise zur Untergrundvorbehandlung sind in der aktuellen Sika® Vorbehandlungstabelle zu finden. Die dort enthaltenen Informationen basieren auf Erfahrungen und müssen in jedem Fall durch Vorversuche mit Originalmaterialien überprüft werden.

Verarbeitung

Sikaflex®-260 N kann zwischen 5 °C und 35 °C verarbeitet werden (Umgebung und Produkt). Änderungen in der Reaktivität und den Applikationseigenschaften müssen berücksichtigt werden.

Die optimale Temperatur für Untergrund und Klebstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.

Viskositätsanstieg bei kühlen Temperaturen beachten. Für eine leichte Verarbeitung den Klebstoff auf Raumtemperatur erwärmen.

Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfiehlt es sich, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen (siehe Abbildung 1).

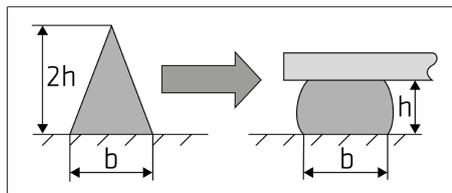


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Sikaflex®-260 N mit einer geeigneten Kartuschen-/Beutelpistole oder Pumpanlage verarbeiten. Die Hautbildungszeit ist bei heißem und feuchtem Klima deutlich kürzer. Bauteile immer innerhalb der Hautbildungszeit fügen. Nachdem sich eine Haut gebildet hat, nicht mehr verpressen.

Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-260 N kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Handclean) oder Industrierhandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika Vorbehandlungstabelle für Polyurethane
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

GEBINDE

Kartusche	300 ml
Beutel	600 ml
Hobbock	23 l
Fass	195 l

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.